



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MDCLXVI. Markgraf Friedrich von Brandenburg verleiht das Schloß  
Bornstorf an Caspar, Albrecht und Albrecht von Jsenburg, am 9. Dez.  
1444.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

Nach Cristi geburt vierzehundert Jar vnd darnach jm vier vnd vierzigsten Jare, an Sant Michelstage des heil. Erzengels.

Nach dem Orig. des R. Geh. Kab. Archives R. 430. — Dasselbst befinden sich auch die übereinstimmenden Consens-  
briefe des Kurfürsten.

MDCLXVI. Markgraf Friedrich von Brandenburg verleiht das Schloß Bornstorf an Caspar, Albrecht und Albrecht von Isenburg, am 9. Dez. 1444.

Wir frederich, von gots gnaden Marggraue zcu Brandborg etc. Bekennen offentlichen mit dießem briefe vor allermeniglich, das vor vns komen ist der Erbar Caspar von ysenborg vnd hat vns angericht, wie er vnd sin brudere vnd vettern das Slofs Bornstorff, mit seinen zcubehorungen solten von vns vnd vnsern herschaft zcu lehne haben, vnd hat vns daruber bewillche vrkunde, Nemlichen vnseren vorfaren Marggraue Jost seligen, lehenbrief darvber gegeben, vorbracht, vnd hat vns damit, als seinen lehen heren angerufen vnd mit fleis gebeten, das Im vnd ern Albrechte, seinem brudere, vnd Albrecht, seinem vettern, das obgnante Slofs Bornstorff mit allen feinen zugehorungen vff sodanne seine gerechtikeit geruchten wolten zcuuerlihen. Sodanne seine fleißige bete vnd auch seine gerechtikeit, die er vor vns bewyfet hatt, wir angesehen vnd erkant haben, vnd haben den genanten Caspar vnd ern Albrechte vnd Albrechte von ysenborg vnd Iren rechten liebes lehns erben das obgnante Slofs Bornstorff mit allen feinen gerechtikeiten vnd zcubehorungen, vnd was wir von rechts wegen daranne verliehen sullen vnd mugen auf ire gerechtikeit, zcu eynem rechten Manlehen verliehen, Also, das sie das selbige Slofs met feinen zcubehorungen hinfordere meher, so ofte des loes werden werdt, von vns vnd vnseren herschaft zcu lehene empfangen, vnd vns auch darvon dynen vnd ton sullen, als manlehens recht vnd gewonheit ist. Wir vorlihen In auch alles, was wir In daran von rechts wegen verliehen sullen und mugen, doch vns vnsern erben vnd nachkommen an vnsern vnd sunst eynem ydermanne an feinen gerechtikeiten, an schaden. Zcu Orkonde mit vnserem anhangenden Ingesigel versegelt vnd Geben zcu Berlin, am Mittewochen na vnseren lieben frowen tage Conceptionis Anno domini etc. XLIIII<sup>o</sup>.

R. dominus per se et legit.

Nach dem Kurmärk. Lehn- u. Copie-Buche Nr. XIX. fol. 151. 152.